



CONFIGURATION MANAGEMENT

Nächste Termine

12.09.2019 - 12.09.2019, Zürich

Kursbeschreibungen

Die Komplexität von Produkten entlang ihres Lebenszyklus zu beherrschen ist in vielen Branchen eine grosse Herausforderung geworden. Den Zustand von mechatronischen Systemen während ihrer Entwicklung, Beschaffung und nach dem Verkauf zu kennen und zu steuern, ist eine Grundanforderung an heutige Hersteller. Insbesondere die zahlreichen Anforderungen von Kunden und Aufsichtsbehörden sowie die steigende Anzahl von Produktvarianten stellen Herausforderungen für die Verwaltung von Produktdaten, Dokumentation und Änderungen während der Produktlebensdauer dar.

Konfigurationsmanagement hilft, diese Komplexität zu bewältigen und eine effiziente Entwicklung und den Betrieb von Systemen zu ermöglichen. Die Ziele des Konfigurationsmanagements sind:

- Verwalten aller relevanten Produktdaten und Dokumentationen im Produktkontext
- Bereitstellung einer konsistenten und vollständigen Sicht auf alle Produktkomponenten und ihre gültige Dokumentation entlang der Lebenszyklusphasen (Analyse, Machbarkeit, Entwicklung, Implementierung und Herstellung, Betrieb)
- Integration des Produktdatenmanagements in die Produktlebenszyklusprozesse (Entwicklung, Test, Lieferkette, Betrieb,

Logistik, Wartung)• Verwaltung von Produktvarianten, Änderungen in den Definitions- und Konfigurationsgrundlagen des Produkts• Unterstützung der Effizienz in der Wertschöpfungskette.• Ermöglichung neuer Dienstleistungen

Un diesem eintägigen Kurs wird ein grundlegendes Verständnis dafür vermittelt, wie das Configuration Management jede Phase des Produktlebenszyklus unterstützt, angefangen bei der ersten Produktidee bis hin zur Ausserdienststellung komplexer industrieller Systeme. Sie werden mehr über die verschiedenen Configuration Management-Aktivitäten erfahren und erlernen, wie sie mit diesen Aktivitäten die Komplexität beherrschen. Anhand des Produktlebenszyklus werden wir in diesem Kurs die Bedürfnisse der verschiedenen Lebenszyklusphasen hervorheben. Durch die Bearbeitung von realistischen Beispielen identifizieren wir verschiedene Ansätze, um häufige Fallstricke zu vermeiden und den Konfigurationsmanagementprozess auf ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Lernziele

- Den Produktlebenszyklus aus der Perspektive der Produktdaten zu verstehen.
- Verständnis der Anforderungen für die Verwaltung von Produktdaten gemäß den individuellen Anforderungen eines Industrieunternehmens.
- Sich mit den allgemeinen Begriffen, Methoden und Vorgehensweisen vertraut machen, die zum Verständnis erforderlich sind, um einen korrekten Konfigurationsmanagementprozess in Ihrem Projekt einzurichten und umzusetzen.
- Erleben Sie die Herausforderungen des Produktdatenmanagements anhand eines einfachen mechatronischen Systembeispiels.

Wer Sollte Teilnehmen?

- Systemingenieure
- Entwicklungsingenieure
- Projektleiter
- Anforderungsmanager
- Verifikations- und Validierungsingenieure
- Qualitätsingenieure
- Alle, die sich für dieses Thema interessieren und im Rahmen des eintägigen Kurses, ihre Fähigkeiten in dem Bereich erweitern möchten.

Teilnehmergebühren

Frühbucher: 675CHF. Regulär: 750CHF

Dauer

1 tag

Trainer



Seb Klaves

Sebastian hat zahlreiche Publikationen verfasst und bedient sich gerne im Methoden-Werkzeugkasten des Systems Engineering.

Nach seiner Tätigkeit am Verkehrswissenschaftlichen Institut der RWTH Aachen als wissenschaftlicher Mitarbeiter arbeitete er am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und anschliessend als Projekt Systems Engineer bei Bombardier.

Derzeit leitet Sebastian die RAMS-Abteilung in der Mobility-Division von Siemens. Er engagiert sich aktiv im Komitee der Swiss Society of Systems Engineering und ist zertifizierter Systems Engineer (CSEP).

Sebastian genießt es, organisatorische und technische Herausforderungen mit einem "soliden" -Systemdenken zu begegnen.